

Grußwort des
Leiters der Abteilung für Kultur und Kommunikation des Auswärtigen Amts,
Dr. Hans-Ulrich Seidt,
zu der Online-Foto-Galerie und internationalen Plattform
„Moments-No Stories!“

Die Beschäftigung mit der Kunst und der Kultur des anderen ist ein Grundthema unserer Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. Sie kann als „cultural diplomacy“ mehr denn je einen substantiellen Beitrag für Offenheit, gegenseitiges Verständnis und Toleranz leisten. Mit den Instrumenten der Bildung, des Austauschs und des Dialogs, basierend auf einem partnerschaftlichen Ansatz und geprägt vom gegenseitigen Respekt vor einer fremden Kultur, möchten wir Menschen unmittelbar erreichen und sie für unser Land, unsere Werte und unsere Ideen gewinnen.

Ich freue mich deshalb sehr über das internationale Kunst- und Kulturprojekt „Moments-No Stories!“ Diese Plattform dient der Wissensvermittlung und macht neugierig auf fremde, anders geartete Kulturen. Damit werden wesentliche Elemente unserer Arbeit unterstützt und gegenseitiges Verständnis und Vertrauen gefördert. Ich bin mir sicher, dass Kunst und Kultur insbesondere in Krisen und Konflikten es ermöglichen, Trennendes zu überwinden und Dialoge wiederaufzunehmen. Und genau dieses Herangehen ist in Zeiten globaler Veränderungen die unerlässliche Basis stabiler internationaler Beziehungen.

Die Online-Fotogalerie soll zu einem virtuellen künstlerischen und kulturellen Treffpunkt weiterentwickelt und ausgebaut werden, um Austausch, Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen Menschen und Kulturen zu fördern. Für dieses ehrgeizige Ziel wünsche ich den Organisatoren viel Erfolg und gutes Gelingen.

